Zeitschrift: Bericht des Regierungsrathes über die Staatsverwaltung des Kantons

Bern ...

Herausgeber: Regierungsrath des Kantons Bern

Band: - (1871)

Artikel: Bericht des Obergerichts über seine und seiner Abtheilungen

Geschäftsführung

Autor: Fischer

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-416149

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht

Des

Obergerichts

über

feine und seiner Abtheilungen Geschäftsführung im Jahre 1871

an

den Großen Rath des Kantons Bern.

Herr Präsident! Herren Großräthe!

Hiermit erstatten wir Ihnen den Bericht über die Geschäfts= führung des Obergerichts und seiner Abtheilungen, sowie über die Civilrechtspflege der untern Gerichtsbehörden im Jahre 1871.

I. Gbergericht.

(Mls Plenarbehörde).

Das Obergericht hielt im Berichtsjahre 29 Sitzungen, in benen wesentlich folgende Geschäfte ihre Erledigung fanden:

A. Geschworne.

Die Protokolle betreffend die Ersatwahlen eines eidgenössischen Geschwornen und von sechs kantonalen Geschwornen wurden ge=

nehmigt.

Auf den Generallisten wurden kantonale Geschworne gestrichen: wegen Incompatibilität 3; wegen Domizilveränderung, Auswande-rung 2c. 5; wegen krimineller Bestrafung und Geltstag 2; wegen Absterben 4.

Ein Geschworner wurde gestütt auf §§ 15 und 16 Gesetz

vom 31. Juli 1847 von seiner Stelle entlassen.

Für 14 Assissen = Sessionen, welche von der Kriminalkammer angeordnet wurden, fand die Herausloosung der Geschwornen statt. Dem Bericht des Generalprokurators ist das Nähere hierüber zu entnehmen.

B. Rompetenzstreitigkeiten.

(Erledigt nach Gesetz vom 20. März 1854).

C. Staatsanwaltichaft, Richteramter refp. Untersuchungsrichter.

Dem Herrn Generalprokurator wurde für einige Wochen auf Ansuchen hin theilweise Stellvertretung durch Beiziehung eines

Bezirksprokurators gestattet.

Behufs Nacharbeitung der rückständigen und angehäuften Geschäfte auf dem Gebiete der Strafrechtspflege wurde ferner einem Gerichtspräsidenten und einem das Richteramt vertretenden Vicespräsidenten die erforderliche außerordentliche Aushülfe bewilligt, und zwar dem Erstern durch Beiordnung des betreffenden Vices

Gerichtspräsidenten und dem Letztern durch Beiziehung eines Mit-

gliedes des Amtsgerichts.

In zwei Spezialfällen wurden zu Führung von Strafunter= suchungen außerordentliche Untersuchungsrichter ernannt.

D. Bermischtes.

An Rechtskandidaten wurde der Acceß ertheilt:

Zum theoretischen Theil des Fürsprecher=Examens. 5
" praktischen " " " " . 4
An 9 Rechtskandidaten, von denen 5 den Acceß bereits im vorigen Berichtsjahre erhalten haben, wurde das Zeugniß ertheilt, daß sie das theoretische Fürsprecher=Examen genügend bestanden.

Als Fürsprecher wurden patentirt, 7 Rechtskandidaten; von diesen letztern erhielten 6 den Acces ebenfalls schon im vorigen

Berichtsjahre.

Zwei Fürsprecher wurden, weil über dieselben der Geltstag verhängt worden, in ihrem Berufe als solche eingestellt.

II. Appellations- und Kassationshof.

Die Zahl der Sitzungen des Appellations= und Kassations= hofes im Jahre 1871 beträgt 117.

A. Civilrechtspflege.

a. Civilrechtsstreitigkeiten, infolge Appellation, Compromiß oder Uebergehung der ersten Instanz eingelangt:

Von diesen wurden durch Urtheil erledigt : . . . 151 und zwar 82 in Bestätigung, 26 in Abänderung, 19 in theil= weiser Bestätigung und theilweiser Abänderung des erstinstanz=

Uebertrag 151

Uebertrag I	151
lichen Urtheils, 21 infolge Uebergehung der ersten Instanz	
und 3 infolge Kompromisses.	
Die durch Urtheil beseitigten Geschäfte betrafen:	
1) Hauptgeschäfte:	
Wechselprozesse im alten Kantonstheil 2	
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren 24	
Statusklagen	
Cheeinsprüche 2	
Nichtigkeitsklagen gegen Chen —	
Chescheidungen	
Chescheidungen	
ration de biens —	
Vaterschaftsklagen	
Eigenthums= und Besitzesstreitigkeiten 3	
Servitutenklagen	
Pfandrechtsklagen	
Erbschafts= und Testamentsstreitigkeiten 9 Klagen aus Verträgen und Quasi=Contrakten . 46	
Klagen aus Delikten und Quasi=Delikten 3	
Contestations commerciales (im Jura) 1	
Undere Fälle	
116	
2) Selbstständig behandelte Vor= und Zwischenfragen 16	
3) Beweisentscheide und Beweiseinreden 19	
151	
Durch Albitans Marglaid Muchtailian Sac Albhallantan ac	
Durch Abstand, Bergleich, Ausbleiben des Appellanten 2c. wurden ferner erledigt	12
und durch Forumsverschließung	6
Summa:	169
Oberexpertisen wurden gestattet 4, und Oberaugenscheine	8.
wovon 3 mit Beiziehung von Oberexperten.	, ,
Die Durchschnittszahl der in den letzten vier Jahren ein	iqe=
langten Geschäfte beträgt 174, 25. Für das Berichtsjahr erz	eigt
sich eine Vermehrung von 25,75 und im Vergleich mit der F	}ahl
des Vorjahrs (153) ebenfalls eine Vermehrung von 43 Geschäf	ten.
Auf 31. Dezember 1871 blieben unerledigt 67 Geschäfte,	von
denen aber 17 erst im Dezember und 25 im November einlangt	ten;

die übrigen 25 mußten wegen Anordnung von Oberaugenscheinen, Obererpertisen u. s. w. verschoben werden.

Zusammen: 74

20

Von diesen Beschwerden und Nichtigkeitsklagen wurden zugesprochen 20, abgewiesen 38, theilweise zugesprochen und theilweise abgewiesen 3, Nichteintreten wurde erkennt 7, durch Vergleich oder Abstand erledigt 6, — zusammen 74.

Beschwerden gegen Vollziehungsbeamte:

zugesprochen 1; abgewiesen 7.

Beichwerden gegen Gürfprecher:

Es wurden zugesprochen 6, abgewiesen 1, durch Vergleich oder Abstand erledigt 6.

Gegen Rechtsagenten:

zugesprochen 2, durch Vergleich erledigt 1.

Entichädigungs = und Rostenbestimmungen:

bestätigt wurden 2, abgeändert 3.

Armenrechtsbegehren:

zugesprochen 38; abgeschlagen 3.

Bevogtungsbegehren wurden abgewiesen 3, und

Entvogtung gesuche zugesprochen 3, abgewiesen 3.

Abberufungsanträge des Regierungsrathes gegen Beamte wurden zugesprochen 4.

Exequaturgesuche betreffend Urtheile auswärtiger Gerichte zu=

gesprochen 5, abgewiesen 1.

Gesuche um Uebertragung der bernischen Gerichts = barkeit an auswärtige Gerichtsbehörden wurden zugesprochen 7, abgewiesen 1. Ueberdieß sind vom Gerichtshof 17 und von dessen Präsi= dium 56 Requisitorien von auswärtigen Gerichtsbehörden erledigt worden.

B. Geschäfte in Straffachen.

Kassationsgesuche gegen Assisenurtheile 1, welches abgewiesen wurde.

•	• •										
	Revision	sgefi	uche	geger	1:						
	Affisen=1	Irthe	eile	•	•			•	•	1	
99	Urtheile	der	Po!	lizeika	mmer		•	•	•	1	
	Urtheile	des	for	reftion	rellen	Ger	ichts		•	1	
- 28	Urtheile	des	for	reftior	iellen	Rid	ters		•	1	
33	Urtheile	des	Po.	lizeirio	hters	•	•		•	3	
			1000	0	•				2		

Von diesen Gesuchen wurden zugesprochen 4, abgewiesen 3. Einreden der Strafverjährung 3 und Rehabilitationsgesuche 2. — Diese wurden sämmtlich zugesprochen.

C. Vermischtes.

a. Fürsprecher:

15 Bürgschaftsbriefe von Fürsprechern zu Uebernahme von Schuldbetreibungen erhielten die Genehmigung des Gerichtshofes.

Ein Fürsprecher gab die Erklärung ab, daß er keine Schuld= betreibungen mehr besorgen wolle.

b. Rechtsagenten:

3 Bürgschaftsbriefe von Rechtsagenten zu Uebernahme von Schuldbetreibungen wurden genehmigt und das Patent eines solchen auf zwei Jahre erneuert.

Wegen nicht geleisteter Bürgschaft innerhalb der ihm anberaumten Frist wurde einem Rechtsagenten das Recht, Schuldbetreibungen für Dritte zu besorgen, entzogen.

Die Beschwerden gegen Fürsprecher und Rechtsagenten sind bereits sub A. b. oben angegeben.

III. Anklage und Volizeikammer

und

IV. Kriminalkammer.

Betreffend die Geschäftsthätigkeit dieser Gerichtsabtheilungen wird auf den Jahresbericht des Generalprokurators und auf das statistische Jahrbuch verwiesen.

V. Untere Gerichtsbehörden.

A. Bon den Friedensrichtern, Gerichtspräfidenten und Amts= gerichten, lettern als endlichen Gerichten, behandelte Geschäfte.

		a.	5 × 11 5 1
Quistanguidian aban (Ranidianari)			eschäfte
Friedensrichter oder Gerichtspräsid	ent ars lo	inger:	
Durch Urtheil erledigt	•		865
Durch Abstand oder Vergleich erledigt			1746
Rechtseröffnungen			1466
		_	4055
			4077
Gerichtspräsident als endlicher 9	Richton.	=	
	it i gret.		
Civilstreitigkeiten			1270
Moderationen			293
Wechselprozesse im alten Kantonstheil			3
Vollziehungsstreitigkeiten			222
Singelangte Geltstagsbegehren .	•		3147
Erkannte Geltstage			944
Aufgehobene Geltstage		2	180
Eingelangte Güterabtretungsbegehren	(im Sura)		241
Erkannte Güterabtretungen (im Jura	(Saca)	•	160
Aufgehobene Güterabtretungen (im I		•	19
	miuj.	•	
Erkannte gerichtliche Liquidationen	•	•	231
			6710
		-	

Amtsgericht als endliches Gericht:	
Anerkennung von im Auslande geschlossenen Chen	. 29
Standesbestimmungen	. 749
Civilrechtsstreitigkeiten	. 135
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	. 385
	1298
Gerichtspräsident als Instruktionsrichter:	
Prozeginstruktion im ordentlichen Verfahren .	. 557
Beweisführungen zum ewigen Gedächtniß	. 91
	648
Gerichtspräsident als erstinftanglicher Richter:	
Civilrechtsstreitigkeiten	. 254
OYunaana Misha aa haan	. 47
m . S !	. 77
Wechselprozesse im alten Kantonstheil	. 8
Streitigkeiten im Vollziehungsverfahren	. 153
Strenigtenen im Donziegungsversunten	. 100
	539
Revisionsweise oder infolge Appellation gelangten v	nr
obere Instanz	. 110
TO ON A DV TO TYLE YOU MY ME YEY OF Y	C 1
B. Von den Amtsgerichten, als erstinstanzlichen Geric	hten,
behandelte Geschäfte.	
Statustlagen	. 5
Cheeinsprüche wurden zugesprochen	. 18
Cheeinsprüche wurden abgewiesen	. 6
Nichtigerklärung von Chen	. 1
Nichtigkeitsbegehren gegen Chen, abgewiesen	
Chescheidungen	. 129
Cheeinstellungen	. 4
Demandes en séparation de corps ou en séparation	1770 ST
biens admises	35
Demandes en séparation de corps ou en séparation	,
Demandes on separation de corps ou en separation	${ m de}$
	de . 2
biens rejetées	\cdot 2

				Ueberti	ag	200
Chescheidungsklagen abgewiesen	•				•	3
Vaterschaftsklagen	•			•		139
Bevogtungen wurden verhängt	•	•		•		27
Bevogtungsanträge abgewiesen .		¥		•	•	6
Entvogtungen ausgesprochen .	•			•		3
Entvogtungsgesuche abgewiesen.						10
Eigenthums= und Besitzesstreitigkei	ten	•			•	12
Servitutenklagen und Loskaufsstre	itigkeit	ten				6
Pfandrechtsklagen		•			• 1/2	2
Testaments= und Erbschaftsstreitigt	teiten			•	•	12
Klagen aus Verträgen und Quafi	i=Cont	rakten		•	•	58
Klagen aus Delikten und Quasi=	Delikte	n.				4
Handelsstreitigkeiten (im Jura)	:•:	•				100
Faillites prononcées				•		4
Faillites terminées par concorda	it ou	union	•		•	2
Andere Fälle	•		•	•	•	41
					_	629
					-	049
Hievon gelangten infolge Ap	pellati	on bor	obe	re Insta	ınz	94

Mit Hochachtung,

Bern, den 11. Mai 1872.

Im Namen des Obergerichts, Der Präsident:

ImGberfteg.

Der Gerichts ichreiber: Fischer.